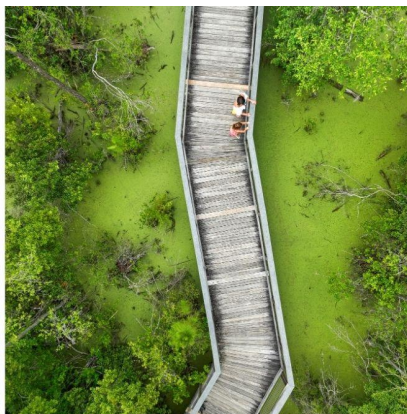
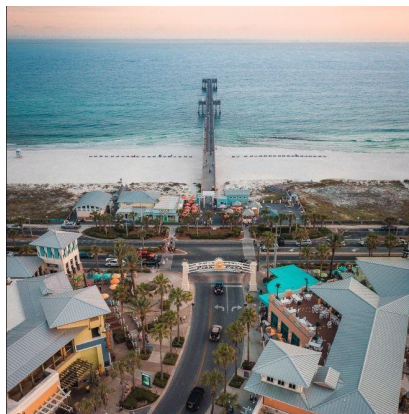


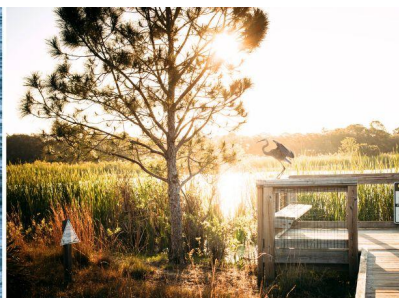


PRESSEINFORMATION

Panama City Beach: Ein Naturparadies an Floridas Smaragdküste

Tierische Vielfalt zwischen Ozean, Sümpfen und Seegras

München – 25. August 2025. Delfine, Alligatoren, Meeresschildkröten und seltene Vogelarten – Panama City Beach an Floridas Emerald Coast ist mehr als eine ehemalige Springbreak-Hochburg und ein echter Hotspot für Tierbegegnungen in freier Wildbahn. Zwischen türkis schimmernden Küstengewässern, naturbelassenen Marschlandschaften und weitläufigen Schutzgebieten entdecken Besucher hier eine artenreiche Tierwelt, oftmals ganz nebenbei und doch immer wieder spektakulär. Dank der natürlichen Vielfalt und zahlreicher geführter Ausflüge bietet die Region ideale Voraussetzungen für Naturfans, ganz gleich ob zu Wasser, zu Land oder aus der Luft.



v. l.n.r.: Shell Island, eine unbebaute Barriereinsel vor Panama City Beach und Hotspot für Land- und Meerestiere gleichermaßen; Panama City Beach ist Heimat der weltweit größten Tümmlerpopulation; Reiher in der Abenddämmerung im Conservation Park © Panama City Beach CVB

Sanfte Begleiter

Direkt vor der Küste von Panama City Beach lebt die weltweit größte Population Großer Tümmler. Anders als in vielen anderen Regionen, wo Delfine nur saisonal gesichtet werden, sind sie hier das ganze Jahr über zu Hause. Besucher erleben die neugierigen Meeressäuger, wenn sie spielerisch neben Booten

schwimmen, elegant aus dem Wasser springen oder in den Wellen tanzen. Wer näher eintauchen möchte, gleitet mit Maske und Schnorchel ins Wasser und beobachtet die Tiere aus respektvoller Distanz in ihrer natürlichen Umgebung.

Stille Gleiter

Rund um Shell Island und den St. Andrews State Park gibt es einige der besten Spots, um Karetts- oder Grüne Meeresschildkröten zu sehen. Schwerelos gleiten sie durch das klare Wasser, tauchen aus den Seegraswiesen auf und mustern neugierig ihre Besucher. Besonders in den frühen Morgenstunden stehen die Chancen gut, die Tiere auf Nahrungssuche zu erleben.

Lebendige Riffe

Für Taucher ist der Florida Panhandle Shipwreck Trail ein echtes Highlight: Vor der Küste von Panama City Beach wurden Schiffe gezielt versenkt, um künstliche Riffe zu schaffen. Heute wimmelt es dort von Riffischen, Barrakudas, Stachelrochen und gelegentlich vorbeiziehenden Haien. Die Wracks sind nicht nur ökologisch wertvolle Lebensräume, sondern auch eindrucksvolle Tauchspots, die spannende Einblicke in eine sich stetig wandelnde Unterwasserwelt bieten und ein beliebter Platz für Angler sind.

Könige der Sümpfe

Am Rand von Panama City Beach beginnt eine beeindruckende Marschlandschaft, Heimat zahlreicher Alligatoren. Am besten lassen sie sich auf geführten Airboat-Touren durch die Bayous rund um West Bay beobachten. Wer es ruhiger mag, paddelt mit dem Kajak durch spiegelglatte Wasserwege oder entdeckt mit einer Portion Glück die Reptilien von den Stegen des 1.170 Hektar großen Conservation Parks, wo auch Rehe, Waschbären und Reiher unterwegs sind. Ein Helikopterflug entlang der Küstenlinie eröffnet schließlich eindrucksvolle Perspektiven auf das Ökosystem von oben.

Gefiederte Gäste

Der St. Andrews State Park zählt zu den besten Adressen Floridas für Vogelbeobachtungen. Besonders im Frühjahr und Herbst rasten hier Zugvögel auf ihrer Reise zwischen Nord- und Südamerika. Mit Fernglas bewaffnet lassen sich Fischadler beim Beutezug, farbenprächtige Rosalöffler in den Feuchtgebieten oder ein majestätischer Weißkopfseeadler hoch über den Baumwipfeln kreisend entdecken.

Natur pur zu jeder Jahreszeit

Panama City Beach begeistert mit seiner Tierwelt rund ums Jahr. Im Sommer ziehen Delfine, Schildkröten, Manatees und tropische Vögel die Aufmerksamkeit auf sich, während in den Wintermonaten Pelikane in großen Schwärmen in der Bucht kreisen und sogar Schwertwale gesichtet werden können. Die Kombination aus reicher Artenvielfalt, geschützten Lebensräumen und verantwortungsvollen Tourenanbietern macht Panama City Beach zu einem der spannendsten Reiseziele für Wildlife-Beobachtungen im Südosten der USA.

ÜBER PANAMA CITY BEACH

Panama City Beach, das für europäische Urlauber noch unbekannte Florida an der Nordwestküste, besticht durch seine 43 Kilometer langen, weißen Strände am Golf von Mexiko. Mit mehr als 320 Sonnentagen im Jahr, Meisterschaftsgolfplätzen, State Parks, Sport- und Musikevents sowie Gourmethotspots hält Panama City Beach für jeden Besucher den richtigen Urlaub bereit – ein Paradies für Familien, Paare, Abenteuerlustige und Strandhungrige gleichermaßen. Der internationale Flughafen Northwest Florida Beaches wird von Delta, United und Southwest Airlines regelmäßig angeflogen.

PRESSEKONTAKT

MMGY Lieb

Teresa Lippmann

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0) 151 624 377 06

E-Mail: tlippmann@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de

